

Schulinterner Lehrplan Französisch – Qualifikationsphase Q1

Q1 · Unterrichtsvorhaben II · GK

Unterrichtsvorhaben	Q1 II · « Vivre dans un pays francophone – héritage colonial, identités et réalités contemporaines »	Kursart	Grundkurs
KLP-Bezug	Vivre dans un pays francophone	Lehrwerksbezug	À plus ! Oberstufe · Dossier 4 (Auswahl); ergänzend literarische Ganzschrift und aktuelle authentische Materialien

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK) • Leseverstehen: Sach- und literarischen Texten, ggf. einer Ganzschrift, Hauptaussagen, relevante Details, Figurenperspektiven und gesellschaftliche Zusammenhänge entnehmen und einordnen. • Schreiben: literarische und nicht-literarische Texte aspektgeleitet analysieren, geeignete Belege einbinden und zu gesellschaftlichen bzw. identitätsbezogenen Fragestellungen begründet Stellung nehmen. • Hör-/Hörsehverstehen: authentischen Beiträgen zu Lebenswirklichkeiten und aktuellen Entwicklungen zentrale Aussagen, relevante Einzelinformationen und Sprecherhaltungen entnehmen.	Inhaltliche Schwerpunkte • Lebenswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven in einem exemplarischen frankophonen Raum Afrikas • koloniales Erbe und seine Auswirkungen auf Gegenwart und Identität • Jugend, Zugehörigkeit, kulturelle Vielfalt und gesellschaftliche Herausforderungen • Migration, Krisen- bzw. Konflikterfahrungen und individuelle Lebensentwürfe • literarische Perspektiven auf Geschichte, Identität und gesellschaftliche Wirklichkeit	Unterrichtliche Umsetzung • À plus ! Oberstufe, Dossier 4, dient als Materialpool; konkrete Länder- und Materialauswahl bleibt offen. • Möglich ist die vertiefte Arbeit mit einer literarischen Ganzschrift, z. B. Gaël Faye: « Petit Pays » mit Burundi/Ruanda; ebenso sind andere geeignete frankophone Kontexte und Werke möglich. • Das UV knüpft an Q1 I an, verlagert den Schwerpunkt aber bewusst von der historischen Übersicht auf gegenwärtige Lebenswirklichkeiten, Identitäten und literarische Perspektiven.
Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK) • Politische, gesellschaftliche, kulturelle und sozioökonomische Realitäten ausgewählter frankophoner Länder Afrikas erschließen und mit historischen Zusammenhängen verknüpfen. • Koloniales Erbe, Identitätsfragen, Migration und Zukunftsperspektiven aus unterschiedlichen Perspektiven reflektieren und vereinfachende Afrikabilder kritisch hinterfragen.	Sprachliche Mittel • Wortfelder u. a. francophonie, identité, société, diversité, migration, conflit, mémoire, avenir • Redemittel zur Figuren- und Textanalyse, zur Darstellung gesellschaftlicher Zusammenhänge sowie zur differenzierten Stellungnahme • bedarfsgerechte Festigung komplexerer Satzstrukturen und Konnektoren für Analyse, Vergleich und Argumentation	Digitalität / KI • Aktuelle digitale und multimodale Quellen zu ausgewählten Ländern bzw. Konflikten recherchieren und quellenkritisch auswerten. • Generative KI kann zur Strukturierung von Recherche, zum Vergleich von Perspektiven oder zur sprachlichen Überarbeitung genutzt werden. • KI-Ergebnisse auf Plausibilität, Perspektivität, Auslassungen und stereotype Darstellungen prüfen.
Text- und Medienkompetenz / Sprachlernkompetenz • Literarische Texte bzw. eine Ganzschrift kontextbezogen erschließen und mit Sach- und Medientexten zu gesellschaftlichen Realitäten in Beziehung setzen. • Informationen aus unterschiedlichen Quellen auswählen, verknüpfen und adressatengerecht aufbereiten; digitale Hilfsmittel reflektiert für Recherche und Sprachüberarbeitung nutzen.	Text- und Medienformate • literarische Ganzschrift bzw. Romanauszüge, témoignages, Sach- und Gebrauchstexte, journalistische Beiträge • Interviews, Podcasts, Dokumentationen, Kurzvideos, Fotografien, Karten, Grafiken/Statistiken • Zieltexte z. B. Analyse, commentaire, adressatenbezogene Präsentations- bzw. Produktformate	Leistungsüberprüfung / GKLN • Bis einschließlich Schuljahr 2027/28: Klausur – Schreiben mit integriertem Leseverstehen + Hörverstehen (isoliert). • Ab Schuljahr 2028/29 kann dieses UV im neuen Bildungsgang besonders für einen GKLN im Fach Französisch genutzt werden: produktbasierte Präsentation mit zielsprachlichem Vertiefungsgespräch. • Fachschaftliche Planung für den neuen Bildungsgang: Durchführung des GKLN vorzugsweise im 2. Quartal der Q1, sofern Französisch als GKLN-Fach gewählt bzw. schulisch vorgesehen ist.

Arbeitsprinzip: Verbindlich sind die KLP-bezogenen Schwerpunkte und die von der Fachkonferenz getroffenen Absprachen; Lehrwerk, konkrete Materialien und Lernaufgaben dienen als mögliche unterrichtliche Konkretisierung.